



200 JAHRE PASSION FÜR BLOCKFLÖTEN

Mollenhauer Blockflöten werden heute in über 40 Ländern vertrieben. Die Geschichte des Erfolgsunternehmens reicht aber bereits 200 Jahre zurück.

Die Firma Mollenhauer feiert in diesem Jahr ihr 200-jähriges Bestehen. Seit jeher in Familienbesitz beweist das Unternehmen, dass auch bei Blockflöten der langjährige Erfolg nur über Innovationen erfolgt.

Die Conrad Mollenhauer GmbH mit Sitz in Fulda feiert in diesem Jahr 200-jähriges Bestehen. 1822 von Johann Andreas Mollenhauer gegründet, ist das Unternehmen seither in Familienbesitz und wird mittlerweile in sechster Generation geführt. Berthold Mollenhauer und

stellt knapp 30.000, teils handgefertigte, hochwertige Holzblasinstrumente im Jahr her. Die Exportquote beträgt 40 Prozent. Mollenhauer Blockflöten werden in über 40 Ländern vertrieben. Frühzeitige Präsentationen auf weltweiten Messen und Ausstellungen, etwa in Brüssel, Wien, Paris, London oder Tokio machten den Blockflötenbauer schnell über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt.

Seine Holzblasinstrumentenmacher bildet Mollenhauer seit vielen Jahren selbst erfolgreich aus. „Unse-

zeit von 45 Prozent. Dabei haben wir noch nie Gehaltsunterschiede zu den männlichen Kollegen gemacht.“

Die Anfänge

Die Geschichte des Unternehmens beginnt mit dem Ende der Wanderjahre des Firmengründers Johann Andreas Mollenhauer. Sieben Jahre war er als Handwerksgehilfe bei Drechselbetrieben auf Wanderschaft und spezialisierte sich schließlich bei renommierten Holzblasinstrumentenwerkstätten zum Musikinstrumentenmacher. Im Laufe seines arbeitsreichen Lebens haben rund 6000 Holzblasinstrumente seine Manufaktur verlassen. Kurfürst Wilhelm II. von Hessen ernannte ihn 1825 zum „Hof-Instrumentenmacher“. Ihm folgte sein



Unsere Ausbildungsmöglichkeiten bieten auch Quereinsteigern interessante Perspektiven.

Stefan Kömpel, Geschäftsführer

Stefan Kömpel bilden zusammen die Geschäftsleitung.

Der Blockflötenbauer erwirtschaftete 2021 mit 36 Mitarbeitern knapp drei Millionen Euro Umsatz und

re Ausbildungsmöglichkeiten bieten auch Quereinsteigern interessante Perspektiven“, so *Geschäftsführer Stefan Kömpel*. „Zudem haben wir seit jeher eine hohe Frauenquote, der-





drittgeborener Sohn Johann Thomas. Ein energiegeladener Tüftler, der sich intensiv mit der Entwicklung der Flöte beschäftigte.

Später übernahmen die Kinder Josef, Margarethe und Conrad die Geschäfte. Aus dem um weitere Instrumentensparten gewachsenen Unternehmen gingen spezialisierte Werkstätten und Musikhäuser hervor.

Nach dem Zweiten Weltkrieg übernahm Conrads ältester Sohn Thomas die Werkstatt des Vaters, die Nachfolge trat dann der Ur-Ur-Enkel Bernhard Mollenhauer an. 2017 treten das Ehepaar Sophie und Berthold Mollenhauer in sechster Generation mit in die Geschäftsführung ein.



Fortschrittliche Blockflöten

Das Jubiläumsjahr wartet aber auch mit neuen Entwicklungen auf. So kommen zwei zusätzliche Sopranblockflötenmodelle aus der handgefertigten hochbarocken Edelserie „Denner-Edition“ auf den Markt. Sie ergänzen die bisherigen Varianten im edlen Grenadillholz. Die „DENNER-Edition Sopran c“ – 442 Hz und die „DENNER-Edition

„Helder Evo Tenorblockflöte“ und das entsprechende Alt-Modell „Helder Evo Altblockflöte“ herausgebracht. Die beiden Instrumente verkörpern die derzeit fortschrittlichsten Blockflöten auf dem Markt.

Eine fortwährende Erfolgsgeschichte erleben die Blockflötenmodelle aus Kirschbaumholz. Das leichte Holz, verbunden mit der ergonomi-

fiziertes Holz von spezialisierten und zuverlässigen Tonholzlieferanten“, erklärt *Geschäftsführer Berthold Mollenhauer*. „Auch in Zukunft werden wir die Blockflöte mithilfe innovativer Ideen weiterentwickeln und sie so für Musikerinnen und Musiker noch attraktiver machen.“

Freunde des Instruments kommen im hauseigenen Blockflötenmuseum auf ihre Kosten. Vielfältige Informationen zum Blockflötenbau, zur Geschichte der Blockflöte und vieles mehr gibt es hier zu erkunden.

Von April bis Juni können Kultur-Interessierte die seltenen Exponate aus dem Blockflötenmuseum im Vonderau-Museum in Fulda besichtigen. In Kooperation mit dem Kulturrat der Stadt Fulda hat das Museum anlässlich des 200-jährigen Jubiläums eine Sonderausstellung ins Leben gerufen. Verschiedene Konzerte und Veranstaltungen begleiten die Ausstellung. ■

www.mollenhauer.com



Auch in Zukunft werden wir die Blockflöte mithilfe innovativer Ideen weiterentwickeln.

Berthold Mollenhauer, Geschäftsführer

Sopran c“ – 415 Hz, zwei handgefertigte Einzelinstrumente. Sie genügen höchsten klanglichen Ansprüchen mit stark unterschrittenen Tonlöchern, Daumenlochbuchse und Fadenwicklung.

In den letzten zwei Jahren wurden die überarbeiteten Versionen

schen Bauweise, ermöglicht ein angenehmes Spielgefühl. Und für die digitalen Soundwelten hat sich die einzigartige E-Flöte „Elody“ schnell zu einem beliebten Bandinstrument in Musikschulen entwickelt.

„Für unseren Blockflötenbau verarbeiten wir ausschließlich zerti-